Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen im
Rat der Stadt Sankt Augustin
Herrn Austria-Zink

Im H a u s e

Dienststelle Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung Planung und Liegenschaften, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Dombrowski	Zimmer: 312
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 418
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77418
E-Mail-Adresse: reiner.dombrowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Bürgerservice (Ärztehaus) montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
		6/10/2-Do.	21.01.2011

Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.12.2010, DS-Nr. 10/0443 für den Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss am 25:01:2011;
S 13 Ausbau und Haltepunkt Menden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die mit Schreiben vom 03.12.2010 gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:
Wie sieht der Stand der Planung zum Ausbau der Linie S 13 aus?

Antwort der Verwaltung:
Die Planung der S13 befindet sich derzeit im Planfeststellungsverfahren. Planfeststellungsbeschlüsse liegen für die Abschnitte 1, 4 und 5 vor. Die DBAG rechnet in der ersten Jahreshälfte 2011 mit den Beschlüssen zu den Abschnitten 2 und 3.

Frage 2:
Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen (Zeitschiene)?

Antwort der Verwaltung:
Derzeit liegen noch nicht alle Planfeststellungsbeschlüsse vor. Weiterhin fehlt noch eine Aussage des Landes zum Bau. Die DBAG kann erst mit den Bauvorbereitungen beginnen, wenn Sicherheit über den Ausbau besteht. Ab diesem Termin rechnet die

Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Kreissparkasse Köln, Zweigstelle Sankt Augustin - Mülldorf 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle: Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517/518, 529
513/514 nur vormittags an Schultagen

Bahn mit einem Zeitraum von ca. zweieinhalb Jahren für die Baubetriebsplanung. Anschließend beginnt der Bau.

Frage 3:
Ist mit Veränderungen in der Planung zu rechnen (evtl. 4-Spurigkeit)?

Antwort der Verwaltung:
Nein, die Bahn geht nach wie vor davon aus, dass die Planung so bestehen bleibt.

Frage 4:
Gibt es Möglichkeiten, den Lärmschutz (Fasanenweg) vor dem Baubeginn der S 13 zu realisieren?

Antwort der Verwaltung:
Nein, die Bahn hat erst mit Vorliegen des Baurechtes und Abschluss aller Vorarbeiten mit dem Lärmschutz beginnen.

Frage 5:
Wann ist mit der Realisierung des passiven Lärmschutzes zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:
Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens und der Freigabe des Landes zum Bau der S13 erfolgen durch die DBAG Begehungen der anspruchsberechtigten Wohngebäude. Anschließend werden die erforderlichen Maßnahmen ausgeschrieben. Den Eigentümern entstehen keine Kosten durch den passiven Lärmschutz.

Frage 6:
Wie sieht die Planung des Haltepunktes von Seiten der DB-Station und Service AG aus?

Antwort der Verwaltung:
Der Bereich des Haltepunktes wird beim Bau der S13 verändert. Südlich der Meindorfer Straße wird zwischen den S-Bahn-Gleisen ein Mittelbahnsteig angelegt. Der Zugang wird aus der Unterführung verlegt und später östlich der Bahnstrecke angeordnet. Zur behindertengerechten Erschließung wird neben der Treppenanlage eine Aufzugsanlage installiert. Auf dem Bahnsteig wird eine Überdachung gebaut.

Frage 6:
Wie weit ist die Planung des Umfeldes des Haltepunktes Menden von Seiten der Stadt Sankt Augustin?

Antwort der Verwaltung:
Seitens der Stadt wurden grundsätzliche Überlegungen zur Gestaltung des Umfeldes im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens 408/1 “Menden Süd“ erarbeitet. Diese sehen u.a. eine Park and Ride-, eine Bike and Ride-Anlage und eine Buswendeanlage

vor. Da eine Umsetzung erst nach Abschluss der Arbeiten zur S13 möglich ist, wurde bislang noch keine detaillierte Planung erarbeitet. In Abstimmung mit dem Fördergeber Nahverkehr Rheinland wurde vereinbart, einen Förderantrag für die geplanten Anlagen im Bereich des Haltepunktes erst zu stellen, wenn der Zeitplan für den Bau der S13 absehbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher